

21. Dezember 2000

Neue Lärmschutzwand auf der A 4 im Raum Schwechat Arbeiten noch vor den Weihnachtsfeiertagen abgeschlossen

Auf der A 4 Ostautobahn wurde in den vergangenen fünf Wochen im Bereich der Stadtgemeinde Schwechat in Fahrtrichtung Bruck an der Leitha (Kilometer 6,6 bis 7,0) eine rund 300 Meter lange Lärmschutzwand errichtet. Die Arbeiten konnten auf Grund der günstigen Witterungsverhältnisse vorzeitig abgeschlossen werden. Die Ostautobahn ist damit auch auf diesem Abschnitt für den Reiseverkehr vor und zu den Weihnachtsfeiertagen wieder ungehindert befahrbar.

Mit der neuen Wand wurde nun die Lücke zwischen den bestehenden Lärmschutzwänden an den Landesgrenzen Wien und Niederösterreich geschlossen. Die Baukosten betragen rund 1,3 Millionen Schilling, 80 Prozent werden von der ASFINAG getragen, die restlichen 20 Prozent übernimmt die Stadtgemeinde Schwechat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at